



Coole Acts und ganz ohne Best Of - Die KulturArena Jena feiert ihren 20. Geburtstag.

Es gibt da so Songs, die bekommt man einfach nicht mehr aus dem Kopf. Und es spielt überhaupt keine Rolle, ob man weiß, wie die Band oder der Titel heißt – einmal drin im Ohr, bleibt es dann für den Rest des Tages der leise vor sich hin gesummte Begleiter.

Ein Wiedersehen mit solch einer Ohrwurm-Maschine beschert die KulturArena Jena am 15. Juli, wenn Suzanne Vega die Bühne betritt. „Tom's Diner“ und „My Name Is Luca“ sind zwei Songs aus der Feder der Amerikanerin, die wohl jeder schon mal irgendwo gehört hat. Und dann für den Rest des Tages vor sich hingesummt hat...

Vor 20 Jahren startete die Stadt Jena einen mutigen Versuch: Über sechs Wochen sollte mitten in der Stadt eine Art Kulturfestival etabliert werden, dass sich heute zum größten in ganz Mitteldeutschland entwickelt hat. Und so schauen die Macher nicht ohne Stolz zurück auf das geleistete und verzichten dennoch darauf, sich und die Jubiläums-Arena mit einem Best Of zu feiern. „Natürlich wird es ein Wiedersehen geben mit einigen Bands und Künstlern, die bereits zu Gast waren in der KulturArena“, sagt Heike Faude, die Arena-Projektleiterin, „aber in der großen Mehrzahl wird das Publikum frische Gesichter sehen.“

So wird auch die 20. KulturArena ihren Vorgängern treu bleiben und weiterhin für eine musikalische und stilistische Vielfalt stehen, die ihresgleichen sucht. So zum Beispiel mit den in hiesigen Kreisen nahezu unbekanntem „Fanfare Ciocarlia“ und dem „Boban & Marko Markovic Orkestar“, die am 13. Juli zum Balkan Brass Battle auf der Arena-Bühne antreten werden. Dann wieder volle Kanne Musik aus den Charts mit „Wir sind Helden“ (22. Juli). Und auch Geheimtipps und Newcomer erhalten ihre Chance: So stehen mit Phillip Poisl (23. Juli) und Anna Deppenbusch (27. Juli) zwei deutsche Songschreiber mit Musik zum Zu- und Hinhören auf der Arena-Bühne. Lustig wird es am 31. Juli mit der ArenaComedy; nur vier Tage später dann karibisches Flair auf dem Theatervorplatz mit Raul Paz aus Kuba – und spätestens hier wird der Arena-Sommer vorwiegend sonnig.



KulturArena vom 7. Juli bis 21. August auf dem Theatervorplatz in Jena.

[Das Programm der KulturArena 2011 finden Sie hier.](#)

Text: Jens Mende

Fotos: Agentur